

Tanja Graf

# Lehrlinge werden in Salzburg stark gesucht

**Lehrlinge sind gefragter denn je zuvor.**

Als Ausbildungsmöglichkeit sollte die Lehre aber in der Gesellschaft noch mehr Wertschätzung bekommen.

Denn Lehrlingen stehen heute alle Wege nach oben offen.

**R**und 45 Prozent aller Jugendlichen entscheiden sich laut der **IBW-Studie 2023 (Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft)** in Salzburg nach der Pflichtschule für eine Lehre. Im österreichweiten Ranking belegt Salzburg nach Oberösterreich und Vorarlberg somit den dritten Platz. Im Bundesland Salzburg wird aktuell eine Ausbildung für 145 Lehrberufe angeboten.

## LEHRE MIT MATURA

Jeder fünfte Salzburger Lehrling entscheidet sich für das Modell Lehre mit Matura und schließt somit neben der beruflichen Ausbildung auch die Reifeprüfung ab. Die duale Ausbildung an zwei Lernorten, dem Betrieb und der Berufsschule, zeichnet sich durch lernortübergreifende Lernprozesse aus.

Lehrlingsbotschafterin und Nationalratsabgeordnete Tanja Graf ist davon überzeugt, dass sich in Salzburg diese Form der Ausbildung hervorragend bewährt: „Sie ist ein Garant für einen sicheren Arbeitsplatz und somit eine ausgezeichnete Basis für eine sichere private Zukunft.“ In Salzburg wird auch speziell für AHS-MaturantInnen die Duale Akademie ([www.dualeakademie.at/salzburg](http://www.dualeakademie.at/salzburg)) angeboten. Sie ist eine maßgeschneiderte Berufsausbildung, mit einer auf zwei beziehungsweise zweieinhalb Jahre verkürzten Lehrzeit, und stellt eine verkürzte, gut bezahlte Berufsausbildung mit besten Karrierechancen dar.

## VIELE OFFENE LEHRSTELLEN

Angesichts der demografischen Entwicklung ist es eine Tatsache, dass die

Gruppe der 15-Jährigen in den vergangenen 20 Jahren in Salzburg besonders stark geschrumpft ist – nämlich um knapp 18 Prozent. Der Lehrstellenüberhang verschärft sich von Jahr zu Jahr. In Salzburg kommen derzeit auf einen Lehrling etwa vier offene Lehrstellen. 1.628 verfügbaren Lehrstellen stehen 334 Lehrstellensuchende gegenüber (Stand Dezember 2023).

„Es braucht Maßnahmen, die zeigen, wie attraktiv eine Lehre ist! Die Lehre sollte als erfolgreiche Ausbildungsoption noch mehr Anerkennung in der Gesellschaft bekommen“, so Salzburgs Lehrlingsbotschafterin Tanja Graf. „Wer eine Lehre absolviert, wird schneller von zu Hause unabhängig, verdient sein eigenes Geld und kann diese Lebensqualität genießen. Es gibt so viele Möglichkeiten, eine Ausbildung zu finden, die den eigenen Interessen, Fähigkeiten und Talenten am besten entspricht“, erläutert Graf.

Tanja Graf sieht ihre Aufgabe darin, auch in Zukunft auf die Qualität der Lehre und die mit einer solchen Ausbildung verbundenen Möglichkeiten hinzuweisen. „Ich möchte Jugendliche und Betriebe zusammenbringen und insbesondere die Eltern über die Pluspunkte einer Lehre, wie Selbstständigkeit, Praxisbezug und Karrierechancen, informieren und sie davon überzeugen. Es ist uns schon viel gelungen, aber es gibt noch einiges zu tun.“

## LEHRE IN SALZBURG – DIE WICHTIGSTEN FAKTEN

Salzburgs Lehrlinge zählen zu den österreichweit besten Nachwuchsfachkräften. 40 Prozent der bestandenen Lehrabschlussprüfungen wurden 2023 mit ausgezeichnetem oder mit gutem Erfolg absolviert. Zahlreiche Landeswettbewerbssiegerinnen und -sieger konnten auch bei bundesweiten und internationalen Berufswettbewerben punkten. Aktuell werden in Salzburg knapp 8.000 Lehrlinge in 2.500 Lehrbetrieben zu künftigen Fachkräften ausgebildet. Eine Lehre dauert je nach Lehrberuf zwei bis vier Jahre und schließt mit der Lehrabschlussprüfung ab.